

es hat geholfen, das Daumendrücken ...

Beigesteuert von Danas Frauchen
 Donnerstag, 29. September 2011
 Letzte Aktualisierung Donnerstag, 29. September 2011

Mittwoch, den 28. September 2011

Â

es hat tatsächlich geholfen, das daumendr cken. frauchen ist wieder jeden herrlichen sonnentag mit der flauschmaus unterwegs. seit dem letzten wochenende haben die antibiotika "gegriffen" - die schmerzen nachgelassen und die gelenke schwellen ab. was für ein wunderbares gefühl, wenn auch mit wackelknieen und immer noch reichlich schwäche in den knochen, aaaber raus in den "altweibersommer" mit einer glücklichen dana, die garnicht genug zeitunglesen kann. auch wenn ihr so manches mal wieder die eicheln oder anderes herbstzeugs um die ohren fliegt, alles egal, hauptsache schnuppern, sich auf die soooo entbehrten hundefreunde stürzen toben und wenn's sein muss die lästigen hundem nner mal wieder so richtig in ihre schranken "keifen". ja, das keifen, wenn ihr was zuviel wird, hat sie sich die letzte zeit sehr angewöhnt. vermutlichÂ macht sich doch langsam ihre schwindende jugend bemerkbar, da nimmt sie sich eben noch mehr rechte den artgenossen gegenüber heraus, als sie es in ihrer dominanten kleinem dchenart ohnehin schon immer getan hat. gestern z.b. trafen wir eine h ndin von der größe unsere hausgenossin pebbles (labrador) die sie schon länger nicht mehr begr t hatte. und ehe die sich überhaupt versah, hatte dana - auf den hinterbeinchen stehend, den kopf der hunderdame dazwischen und zeigte ihr mal eben heftigst, mit dominantem gerammel, wer im wald vorfahrt hat. herrchen stand sowas von verduzt danaben und begriff im augenblick die welt nicht mehr, denn seine große braune h ndin stand und ließ das getue von dana ohne widerspruch über sich ergehen. ich allerdings habe das tun unterbunden, denn so ganz geheuer war mir das alles nicht. freche ziege eben, meine dana, aber könnte auch mal danebengehen und das möchte ich nicht erleben müssen.

. Â Â